



Vereinsmitteilungen

des MTV Klosterneuburg a.d.J. 1885

Ausgabe 03/2021



Inhalt:

Seite 2:	Inhaltsverzeichnis, Impressum
Seite 3:	Leitworte
Seite 4 – 5:	Bergturnfest Wildeggs-Sittendorf
Seite 6 – 10:	Bericht Favoritner Jedermann-10-Kampf
Seite 11:	Bericht 1. Heimabend
Seite 12:	Bericht 37. Breitenturntag
Seite 13:	Bericht 2. Heimabend
Seite 14:	Einschaltung „Wusstest du, dass...“
Seite 15:	Absage Julfeier
Seite 16:	Ankündigung 3. Heimabend
Seite 17:	Ankündigung Hauptversammlung
Seite 18:	Einschaltung Turnzeiten
Seite 19:	Werbeeinschaltung
Seite 20:	Ankündigung Termine

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber: MTV-Klosterneuburg, ZVR-Zahl: 74160373
Obmann: Dr. Stefan Körber
Grundlegende Richtung: Information über das Vereinsgeschehen
Für den Inhalt verantwortlich: Stefan Kühnen, Pressewart, Jahngasse 17, 3400 Klosterneuburg
Verlagspostamt: 3400 Klosterneuburg
P.b.b.



Mit freundlicher Unterstützung der Stadtgemeinde Klosterneuburg



Liebe Turnerinnen!
Liebe Turner!
Liebe Turnerjugend!

Unser Turnbetrieb hat nach der Sommerpause wieder so verheißungsvoll gestartet! Wir waren sehr froh, dass wir alle Turnstunden „live“ im Turnsaal abhalten konnten. Nach und nach haben sich auch die einzelnen Turnstunden wieder gefüllt und als Vorturner habe ich selbst gesehen wie sich die Kinder immer auf unsere wöchentlichen Trainingseinheiten gefreut haben. Bis Mitte November war dann alles fast so wie früher (bis auf die Corona Checks am Beginn der Turnstunden, das regelmäßige Desinfizieren der Turngeräte, usw.). Jetzt, Ende November, befinden wir uns mitten im 4. Lockdown und es heißt erneut: abwarten.

Dabei haben wir uns für 2022 schon so viel vorgenommen: zum Beispiel endlich wieder mal ein händisches Maibaumsetzen mit Blasmusik und Zuschauern am Rathausplatz. Mit diesem Ziel vor Augen bitte ich euch nochmal ein wenig durchzuhalten. Wir hoffen alle, dass wir bald wieder unseren gewohnten Turnbetrieb aufnehmen können.

Nachdem sich das Jahr bald dem Ende zuneigt, wünsche ich euch schon heute eine ruhige und besinnliche Vorweihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2022!

Mit herzlichen Turnergrüßen,
Euer Obmann Stefan

Bergturnfest Wildegg-Sittendorf

am 19.09.2021

Es ist Sonntag 6:30 Uhr (!) und zwei Radfahrer irren scheinbar planlos durch Wien. Bei jeder 2. Kreuzung wird das Navigationssystem am Mobiltelefon befragt, bevor es weitergeht.

Dann endlich die Erlösung: eine offene Bäckerei ist in Sicht und damit die Möglichkeit, eine kleine Stärkung einzunehmen. Somit kommen die Sinne auch in Schwung, was der Orientierung sehr gut tut.

Nach 2:49 h Fahrzeit treffen die zwei Radfahrer etwas müde, aber sehr motiviert auf der Wiese in Wildegg-Sittendorf ein.

Das war der Start von Sebastian und mir zum Bergturnfest in Wildegg-Sittendorf. Leider konnte Florian aus gesundheitlichen Gründen bei der wunderbaren Anfahrt in die aufgehende Sonne nicht dabei sein.

Aus unserem Verein waren noch zwei weitere Teilnehmer, Helmut und Nicki, sowie Traude als Kampfrichter dabei, die jedoch wie fast jeder normale Mensch mit dem Auto anreisen.

Um 9:30 Uhr halfen Sebastian und ich beim Aufbau der Wettkampfstätte mit, und um 10:00 Uhr durften wir nach einem kurzen Antreten mit dem Wettkampf beginnen.

Die Leistungen waren den Umständen entsprechend (nach ~45km Radfahren) recht gut, was sich auch an den erreichten Plätzen zeigte (siehe unten).

Zwischen den einzelnen Disziplinen - Weitsprung, Schleuderballwurf, Kugelstoß, Laufen - machten wir auch beim Gerzielwurfwettbewerb mit, was unsereiner jedoch mehr als Spaßbewerb sah.

Zu guter Letzt startete Helmut beim Geländelauf, den Sebastian und ich ob der müden Knochen ausließen.



Alles in allem war das Bergturnfest Wildegg-Sittendorf wieder eine sehr gelungene Veranstaltung und da sie im Freien war, konnte uns das Corona-Virus auch nichts anhaben.

Einziger Wehmutstropfen: die Anzahl an Teilnehmern aus unserem Verein. Dieser Wettkampf würde mehr Teilnehmer verdienen.

Für mich endete der Wettkampf mit der Heimfahrt nach Klosterneuburg und für alle anderen Klosterneuburger mit der Siegerehrung um 15:00 Uhr.

Zu guter Letzt hier noch die Ergebnisse:

Turner AK 19+ Sebastian Fuchs - 2. Platz (7 Tn.):

Kugel 8,96 m, 60m Lauf 7,65 Sek., Schleuderball 38,71 m, Weitsprung 5,26 m

Turner AK 50+ Wolfgang Fuchs - 1. Platz:

Kugel 9,53 m, Schleuderball 31,36 m, Standweitsprung 2,23 m

Turnerinnen AK 55+ Nicole Fickert - 1. Platz:

Kugel 7,41 m, Schleuderball 18,31 m, Standweitsprung 1,61 m

Turner AK 75+ Helmut Fuchs - 3. Platz:

Kugel 6,98 m, Schleuderball, 24 m, Standweitsprung 1,72 m

Gerzielwurf: Sebastian 29 Pkt., Wolfgang 3 Pkt., Helmut 12 Pkt.

Geländelauf: Helmut 10:02 min.

Gut Heil

Wolfgang



26. Favoritner Jedermann-10-Kampf

am 25.09. und 26.09.2021

Seit Jahren schon trainieren wir im Sommer wie wild Leichtathletik. Natürlich auch wegen des guten Trainings, der Bewegungsfreude und der Gesellschaft leiwandere Menschen. Aber man muss sagen, dass auch eine Leistungssteigerung für diverse Wettkämpfe ein nicht zu vernachlässigender Motivator ist.

Einen – von unserem lieben Schmucki seit beinahe seinen Teenager-Jahren vorbildlich reservierten und für unsere Teilnehmer koordinierten – Wettkampf, den wir seit Jahrzehnten mit etwa 10 Mann besuchen, ist der Favoritner Jedermann-10-Kampf. Der findet immer so um das 3. Septemberwochenende statt. Der Schmucki ist ja ein schlauer Hund. Weswegen wir bei diesem Wettkampf immer in der 12. Gruppe von 12 antreten. Dies hat (und das bleibt bitte hoffentlich unter uns) gleich mehrere Vorteile:

- 1) Man kann am Samstag und am Sonntag noch ein zeitiges Mittagmahl in seinen Körper verfrachten. Beim Aufwärmen vor dem eigentlichen Wettkampf kann man dann austesten, wie weit der Körper es bereits verdaut hat und fähig ist, es bei sich zu behalten.
- 2) Nach dem ersten Wettkampftag kann man direkt zum Werkelmann im Böhmisches Prater (den – so wurde uns zugetragen – es leider nicht mehr lange geben wird... man wird sehen) fahren und dort ein Brathendl und allenfalls ein bis zwei elektrolitische Getränke zu sich nehmen.
- 3) Nach dem zweiten Wettkampftag dauert es nicht mehr lange bis zur Siegerehrung. Die Zeit bis dorthin kann man locker mit diversen Speisen, Getränken und Plaudereien verbringen.

So weit so gut.

Dieses Jahr ist der Favoritner Jedermann-10-Kampf nicht so gut besucht, wie er es schon einmal war. Leider keine internationale Beteiligung, soweit ich das beobachten kann. Die Organisation und das Wetter sind dafür perfekt und die Stimmung sehr, sehr gut und top motivierend.

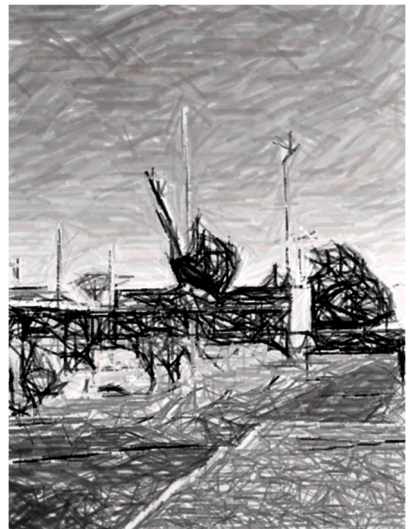


Nach einem kurzen Aufwärmen geht es dann an den Start zum 1. Bewerb: Dem 100-Meter-Sprint. Für Personen, die älter als 40 Jahre sind, ist es immer spannend zu beobachten, wie sehr von Jahr zu Jahr die Spritzigkeit nachlässt. Dieses Jahr kommt für mich erschwerend dazu, dass unmittelbar vor mir ein Kollege auf meine Bahn stürzt, was für mich ein spontanes Ausweichmanöver notwen-

dig macht.

Weiter geht's mit dem ersten technischen Bewerb: Diskuswurf. Hier macht sich regelmäßiges Training bezahlt. Man freut sich hier über gute Leistungen oder darüber, besondere Weiten zu werfen. So wie 18,85 Meter oder so ;)

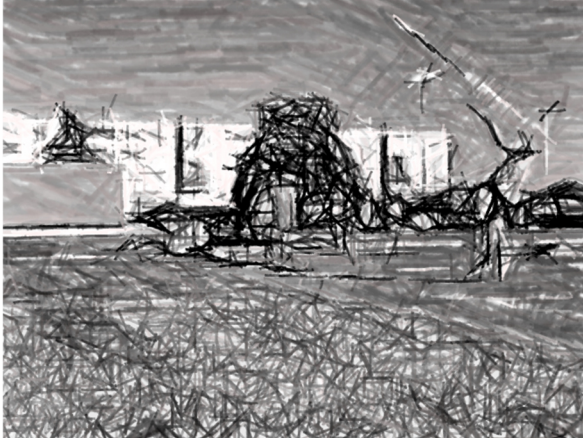
Nach dem durchaus erfolgreichen Diskuswurf kommt der Stabhochsprung an die Reihe. Man kann hier die Einstiegshöhe selbst wählen. Die Endhöhe bis zu einem gewissen Grad natürlich auch. Aber man ist natürlich stets bemüht, das Beste zu geben. Manche fangen erst an, wenn die ersten schon wieder aussteigen.



Nächster Bewerb: Speerwurf. Auch hier zählt sich regelmäßiges Training sehr gut aus. Ich mag diese Disziplin. Die spannungsgeladenen Schreie, die so manchem Athleten beim Abwurf entkommen, diese Dynamik, die Spannung, ob der Wurf gültig wird oder nicht...!



Nach dem Speerwurf kommt die – für diesen Tag – abschließende Disziplin. Die meisten mögen sie nicht soooo gerne. Ich finde sie super! Man kann sich dabei in

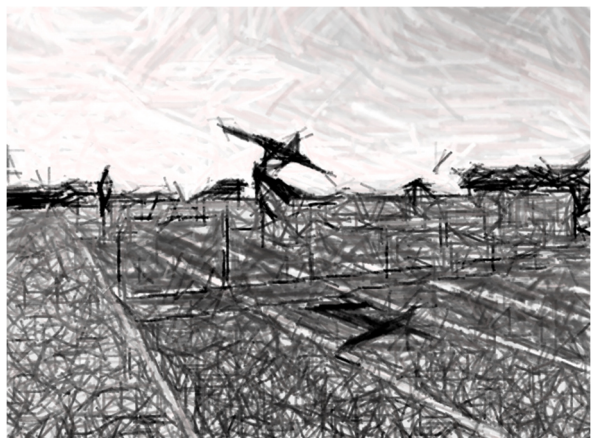


kürzester Zeit so richtig auspowern: Der 400 Meter-Sprint. Dieses Jahr ist es bei unserer Gruppe zwar so, dass wir nach über 300 Meter zurückgelegter Entfernung zurückgepiffen werden, weil die Zeitnehmung nicht gestartet hat. Ich bin fix der Meinung, dass die eher maul Leistung dieser Läufergruppe zum Teil auf diesen Umstand zurückzuführen ist.

Leichtathletischer Feierabend für heute.

Um beim Werkelmann nicht stärker zu riechen als die Brathendl'n, duschen wir alle, tanken Flüssigkeit nach, laden unsere Stabhochsprungstäbe in Wolfis Großraumlimo und fahren zu oben genannter Lokalität, bei der wir in aller Gemütlichkeit bei Speis und Trank den Vorabend ausklingen lassen.

Tag 2. Beginnend mit Hürdenlauf. 110 Meter. Kein Lärcherlschaf. Einigermaßen anstrengend. Eine technische Disziplin, sozusagen. Die nächste. Ich meine ja, dass man bei diesem Bewerb durch intensives Training am meisten Punkte herauschinden kann. Ich sollte das wirklich einmal austesten...





Beinahe nahtlos kommt der Weitsprung an die Reihe. Anlauf ausmessen, beim Bewerb schnell anlaufen und dann nicht zu flach abspringen, Beine bei der Landung vorziehen und: Zack! Schon hat man die persönlich nicht schlechteste Leistung.

Bananen werden von den Betreuern gebracht. Der perfekte Zeitpunkt: Unmittelbar vor dem Kugelstoßen und noch Zeit genug zum Verdauen bis zum Hochsprung.



Der Hochsprung ist vom Ablauf her so ähnlich wie der Stabhochsprung. Selbstredend ohne Stab als Hilfsmittel zur Erreichung größerer Höhen. Desgleichen zählt es auch hier sehr, wieviel man geübt hat. Auch Training, das bereits mehrere Jahre zurück liegt, hilft g'scheit weiter.

Zwischen dem Hochsprung und dem abschließenden Bewerb 1.500-Meter-Lauf sollte man sich Zeit zum Erholen gönnen, sonst wird das nichts. Entspannung, etwas trinken (aber nicht zu viel), nochmals aufwärmen [auch nicht zu viel ;)] und dann ist es soweit.

Auf die Plätze ... **Schuss** ... Wie soll man das Tempo wählen? Wird man die gewählte Geschwindigkeit durchhalten? Der Jan schaffte das alles und erreicht bei diesem Wettkampf die zweitbeste Tagesbestleistung (nachdem er sowohl bei den 100 Metern als auch bei den 400 Metern am schnellsten von allen gelaufen ist).



Die Siegerehrung findet dieses Jahr recht zeitnah statt und dauert überschaubar lang, sodass wir uns nicht allzu lange nach Wettkampfbereits auf der Heimreise befindet.

Die Ergebnisse zu diesem Bewerb könnt Ihr unter

<http://www.jedermannzahnkampf.at/Ergebnisse/2021/Gesamtergebnisse%202021.pdf>
abrufen.



Mit freundlichem Turnergruß grüßend

Floir du Renard

1. HEIMABEND

am 30.09.2021

Am 30.9. fand in der Jahnhalle ein Vortrag von Sabine Mick, mehrfacher Staatsmeisterin in der Leichtathletik statt.

Es waren ca. 25 interessierte Zuhörer anwesend.

Sabine erzählte von ihrer Sportkarriere als Leichtathletin mit anschaulichen Bildern und Tabellen, die auf der neuen Leinwand unseres Vereinsheimes gut zur Geltung kamen.

Schon als junges Mädchen machte sie regelmäßig bei Bergturnfesten mit, wo es damals durchaus üblich war auch barfuß zu laufen.

Bald stellte sich heraus, dass Sabine großes Talent hatte und sie begann gezielt zu trainieren, was ihr auch Freude bereitete.

Sie erzählte von den Vereinen und TrainerInnen, die sie während ihrer Laufbahn begleiteten und unterstützten.

Sabine berichtete von ihren Erfolgen und Niederlagen und von den Reisen, die sie zu Trainingszwecken und als Teil der Österreichischen Leichtathletikmannschaft unternommen hatte.

Sie erzählte auch von Begegnungen und Erlebnissen mit bekannten LeichtathletInnen und so manche Anekdote. Besonders stolz war sie darauf die Letzte gewesen zu sein, die Steffi Graf am Anfang deren Karriere beim 400 Meterlauf der Staatsmeisterschaften geschlagen zu haben.

Sabine hat um die 70 Medaillen gewonnen und war mehrfache Staatsmeisterin. Am Ende des Vortrages bedankte sie sich bei ihren Eltern ohne deren Unterstützung diese Karriere nicht möglich gewesen wäre.

Heute läuft Sabine wieder gerne barfuß durch die Wiesen und ist auch ca. 20 Jahre nach Beendigung ihrer Leichtathletikkarriere immer noch gerne sportlich unterwegs.

Liesi



37. BREITENTURNTAG **am Sonntag, den 10. 10. 2021**

In Wien, 1220 Theodor Kramer-Straße 3, im Theodor Kramer Gymnasium, also in einer Gegend, wo es praktisch keine Autoparkplätze gibt. Irgendwo – vermutlich schon außerhalb von Wien – fanden wir dann doch einen. Durch einen raschen Fußmarsch ersparten wir uns das Aufwärmen. Wenigstens das Wetter war in Ordnung, es gab keinen Niederschlag.

Bei diesem Wettkampf war die Beteiligung seitens des MTV Klosterneuburg nicht besonders groß:

2 Wettkämpfer

1 Kampfrichter – würde für 8 Wettkämpfer reichen – schade!

Dafür haben wir keine Arbeitskraft am Samstag bereitgestellt.

Nicole Fickert und Helmut Fuchs traten lobenswerterweise beim LA 3 Kampf an und erreichte jeweils den sehr guten 2. Rang. Das „harte Training“ über den Sommer hat sich bezahlt gemacht...

Traude Fuchs stellte sich als Kampfrichter zur Verfügung Sie wurde beim Kugelstoßen eingeteilt und hatte viel Spaß dabei. Die Riege der jungen Turner – allgemeine Klasse – haben ihr sogar zur Begrüßung ein Lied vorgesungen: „Turner auf zum Streite“. Mehrstimmig, aber das hat sich vermutlich so ergeben.

Wir trafen viele Freunde und hatten viel Zeit zum Plaudern.

Nach der Siegerehrung und dem Einlösen des Essensgutscheines, welchen man als Dankeschön fürs Kampfrichtern bekam, verließen wir den Ort des Geschehens. Eine sinnvolle Gestaltung dieses Sonntagvormittages.

Waltraud Fuchs

2. HEIMABEND

am 11.11.2021

Für 11.11.2021 um 19:11 lud Helmut zum Heimabend ein. Diesmal unter dem Titel „Humor ist, wenn man trotzdem lacht“.

Mag. Heidi Sartorius erzählte über die Bedeutung des Lachens für eine ganzheitliche Gesundheit. Sie sprach über Humor als Lebensbewältigungshilfe, den Ursprung des Lachens und viele weitere interessante Fragen zum Thema.



Musikalisch wurde der Abend durch Agnes an der Konzertharfe umrahmt.

Der renovierte Saal im Vereinsheim war gut gefüllt und kaum ein Platz blieb leer. Zum Ausklang gab es noch eine kleine Verköstigung und somit ging auch schon die letzte Veranstaltung vor dem neuen Lockdown zu Ende.

Je nach aktueller Corona-Lage findet am 20.01.2022 der nächste Heimabend statt (siehe Seite 17).

Philipp



„Wir machen's einfach“

"Wusstest Du, dass...

...rund um die Weihnachtszeit bis zu 20% mehr Müll anfällt? Die Müllabfuhr muss deswegen sogar teilweise Sondertouren fahren und die Sammellager drohen überzugehen.

Das kannst Du tun:

- Richtig trennen ist hier besonders wichtig, vor allem Kartonagen sollten auf den Recyclingplatz gebracht werden und Christbäume zu den Sammelplätzen gebracht werden
- Beim Verpacken der Geschenke z.B. auf wiederverwendbare Geschenk-sackerl zurückgreifen
- Gut überlegte Geschenke machen - die üblichen "Kleinigkeiten" landen nach Weihnachten leider oft im Restmüll (Kerzen, Weihnachtsschmuck etc.)

In diesem Sinne wünschen wir ruhige und besinnliche Weihnachten!

Quelle: <https://noe.orf.at/v2/news/stories/2955471/>



Euer Nachhaltigkeits-Ausschuss



ABSAGE

JULFEIER

des

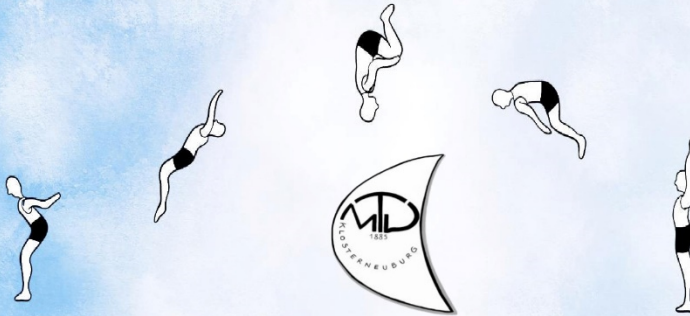


Unsere Julfeier wird dieses Jahr auf Grund der SARS-CoV-2-Pandemie leider **nicht** stattfinden.

Wir wünschen unseren Vereinsmitgliedern

Gesundheit, ein frohes Fest

und ein gutes Jahr 2022!



HEIMABEND

DONNERSTAG, 20. Jänner 2022, 19:15 Uhr

Jahngasse 17, 3400 Klosterneuburg

Beamervortrag

„Vom Herzogshut zum Jahnheim“

**Archivwart Turnbruder
Erhard Unger
erzählt über
traditionsreiche
Turnstätten unseres
Turnvereins im Laufe
von 135 Jahren.**

**Anschließend:
gemütlicher Ausklang**



Nächster Heimabend: Donnerstag, 17. Februar 2022

Anmeldung erwünscht unter helmut.fuchs@aon.at oder 06643910202

Bitte um Beachtung der aktuellen Covidbestimmungen, ohne die eine Teilnahme nicht möglich ist. Es gelten die aktuellen Covid-Maßnahmen. Wir bitten aufgrund der 3G-Kontrolle bereits einige Minuten früher da zu sein, damit wir pünktlich beginnen können.

HAUPTVERSAMMLUNG 2022

Die nächste Hauptversammlung unseres Turnvereines findet am

SONNTAG, den 20. März 2022 um 17:00 Uhr

im Turnerheim in der Jahngasse 17 statt.

Anträge zur Hauptversammlung sind schriftlich bis zum 1. März 2022 an den Turnrat zu richten.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Totengedenken
- 3) Protokoll der letzten Hauptversammlung
- 4) Berichte der Amtswalter
- 5) Bericht der Säckelprüfer
- 6) Entlastung der Amtswalter
- 7) Wahl des Turnrates und der Säckelprüfer
- 8) Behandlung von Anträgen
- 9) Allfälliges

Im Anschluss an die Hauptversammlung werden wir noch die Möglichkeit haben uns gemütlich zusammensetzen, um über das vergangene Vereinsjahr und andere aktuelle Themen zu plaudern.

Auf Euer Interesse an der Hauptversammlung freut sich

mit herzlichen Turnergrüßen,

Der Turnrat



TURNZEITEN

ANMERKUNG:

TURNBETRIEB ENTSPRECHEND DEN GELTENDEN COVID-BESTIMMUNGEN.

AKTUELLE INFORMATIONEN WERDEN PER E-MAIL VERSENDET UND SIND AUF UNSERER HOMEPAGE NACHLESBAR:

www.mtv-klbg.at

In den Turnsälen der Hermannschule

Hermannstraße 11

Montag	16.30	-	18.00	Uhr	Turnen für Mädchen 6 - 10 Jahre
	18.00	-	19.30	Uhr	Turnen für Mädchen 10 - 14 Jahre
	19.30	-	21.00	Uhr	Gerätturnen für Frauen ab 15 Jahre
Dienstag	16.30	-	17.30	Uhr	Turnen für Kleinkinder 4 – 6 Jahre
	18.15	-	19.30	Uhr	Gesundheitsturnen für Männer
	19.30	-	21.00	Uhr	Schigymnastik / Konditionstraining
Mittwoch	17.30	-	19.00	Uhr	Leistungsturnen (nach Vereinbarung)
	19.00	-	21.00	Uhr	Gemischtes Turnen (männl. und weibl.)
	19.30	-	21.00	Uhr	Gesundheitsturnen für Frauen (Gymnastiksaal)
Donnerstag	16.30	-	17.30	Uhr	Mutter-Vater-Kind-Turnen
	18.00	-	21.00	Uhr	Rückenfit (großer Turnsaal)
Freitag	16.00	-	17.30	Uhr	Turnen für Burschen 6 - 10 Jahre
	17.30	-	19.00	Uhr	Turnen für Burschen 10 - 14 Jahre
	18.45	-	20.00	Uhr	Gerätturnen für Männer ab 15 Jahre
	20.00	-	21.00	Uhr	Basketball

Leichtathletik: Derzeit ruhend

Mitgliedsbeiträge:

Erwachsene (ab 19 Jahre)	€ 60,00 / Halbjahr
Kinder	€ 35,00 / Halbjahr
Studenten und Präsenzdienler (bei Nachweiserbringung)	€ 35,00 / Halbjahr
3 Kinder	€ 75,00 / Halbjahr
Familienbeitrag (ab 2 Pers.)	€ 95,00 / Halbjahr
Unterstützende Mitglieder	€ 45,00 / Jahr (Richtwert)
Einschreibgebühr	€ 15,00



**Raiffeisenbank
Klosterneuburg**

**Wohn
Traum
Center**

Herzlich Willkommen im WohnTraumCenter der Raiffeisenbank Klosterneuburg!

Wir verwandeln Ihre Wohnträume in Wirklichkeit und stehen Ihnen in den Bereichen „Bauen & Wohnen“ sehr gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Finanzierung

Ob Bausparfinanzierung oder Wohnbaukredit – wir erarbeiten ein auf Ihre Wünsche abgestimmtes Finanzierungskonzept!

Immobilien suche

Wir unterstützen Sie gerne bei Ihrer Immobilien-suche – profitieren Sie von unseren kompetenten Kooperationspartnern aus der Region!

Förderung

Oft weiß man nicht, was, wie, warum und von wem gefördert wird – nutzen Sie unser Förderungs-Know-How!

Versicherung

Für Sie persönlich und Ihr neues Zuhause bieten wir Ihnen den optimalen Versicherungsschutz!

Kommende Termine

09.01.2022	Schießwettkampf	Schützenhaus
20.01.2022	Heimabend	Vereinsheim
28.01.2022	Nachtskirennen	Semmering
17.02.2022	Heimabend	Vereinsheim
19.02.2022	Erste-Hilfe-Kurs	Vereinsheim
19.02.2022	Ski- und Snowboardrennen	Turngau
13.03.2022	Ski- und Snowboardrennen	Annaberg
20.03.2022	Hauptversammlung	Vereinsheim Jahngasse 17
20.03.2022	Turn10 Kampfrichterschulung	ÖTB-Wien
26.03.2022	Volleyballmeisterschaft	ÖTB-Wien
23.04.2022	Turn10 Meisterschaft	ÖTB-Wien
24.04.2022	Turntag	ÖTB-Wien

Österreichische Post AG
Info. Mail Entgelt bezahlt

Absender:

MTV Klosterneuburg
Jahngasse 17
3400 Klosterneuburg

Verlagspostamt:
3400 Klosterneuburg

